

Eine schöne, lehrreiche und unvergessliche Wanderung durch die alte Universitätsstadt Tübingen

Am 29. August 2006 hatten die Vertriebstrainer der Akademie der Bertelsmann Direktvertriebe eine schöne Begegnung mit Herrn Guido Keller aus Tübingen.

Im Rahmen unserer Trainertagung hatten wir uns mit Herrn Keller zu einer literarischen Stocherkahnfahrt auf dem Neckar verabredet. Leider fiel dies buchstäblich ins Wasser, denn bei Dauerregen macht das keinen Spaß.

Nach kurzer telefonischer Absprache trafen wir uns dennoch mit Herrn Keller und er begleitete uns im Nieselregen zu altherwürdigen Plätzen, Gebäuden und Sehenswürdigkeiten in der historischen Altstadt von Tübingen.

Die Erzählungen von Herrn Keller, seine Geschichten und Rezitationen von berühmten Persönlichkeiten der Stadt waren voller Emotionen, Begeisterung und Würdigung.

Unsere kleine Wanderung durch die Platanenallee mit ihren zweihundert Jahre alten Bäumen, mit dem Blick auf die malerische Tübinger „Neckarfront“, den Hölderlinturm oder die Neckarbrücke war ein Erlebnis der besonderen Art.

Vor der Burse, einem ehemaligen Studentenwohnheim und Lehranstalt, später das erste Klinikum der Stadt, erfuhren wir von Herrn Keller vieles Interessantes von den berühmten Söhnen der Stadt – Hölderlin, Mörike, Uhland oder Melanchthon.

Eine kurze Besichtigung des Evangelischen Stifts (hier lebten teilweise Kepler, Mörike, Hegel, Hölderlin, Schelling) und der krönende Abschluss, der „Abstieg“ in den Karzer, rundeten unseren Gang durch die Geschichte der Stadt ab.

Im Karzer erzählte uns Herr Keller eindrucksvoll, durch welche „Vergehen“ die Studenten in den Karzer „einziehen“ mussten.

Die ca. 2 Stunden vergingen wie im Fluge, es war ein Genuss zu zuhören. Wir fühlten uns in die Zeit der „Hölderlins“ zurück versetzt.

Danke für die etwas andere „Stocherkahnfahrt“. Dieser Rundgang ist immer und bei jedem Wetter zu empfehlen.

Joachim Jahn
Vertriebsdirektor der Akademie

Gütersloh, d. 05.09.2006